

Südwestfälische Wirtschaft

68. Jahrgang



04/2012

Das Magazin der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

www.sihk.de



Büro- und Betriebsorganisation

Regional

Großflächiger Einzelhandel

International

Neuer Exportrekord

Wirtschaft

Pflege und Beruf

Pflege der Angehörigen - Belastung am Arbeitsplatz

Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege von Angehörigen ist eine Zukunftsaufgabe, der sich Unternehmen und Mitarbeiter stellen müssen. Eine optimale Lösung kann es nur im gegenseitigen Schulterschluss geben.

Bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht es heutzutage längst nicht mehr nur um die Betreuung von Kindern. Immer mehr Arbeitnehmer und auch Arbeitgeber – ganz gleich ob Frauen oder Männer – müssen sich auch um die Pflege und Betreuung ihrer Eltern, Schwiegereltern oder Partner kümmern. „Ich pflege meine Mutter.“ Hinter diesen vier Worten verbirgt sich für Andrea Lensker und Frank Przybilla ein Alltag, der häufig bis auf die letzte Minute durchgeplant ist. Tag für Tag gilt es für die beiden Berufstätigen, den Spagat zwischen Pflegebett und Arbeitsplatz zu bewältigen. Doch mit Hilfe ihrer Arbeitgeber ist es ihnen gelungen und deshalb sind sie jetzt die „Köpfe“ einer Informationskampagne die im Ennepe-Ruhr-Kreis vom Netzwerk W(iedereinstieg) initiiert worden ist.

Menschen die Angehörige pflegen, reden selten mit Kollegen oder Vorgesetzten über ihre Doppelbelastung. Der Einsatz für Eltern oder andere Verwandte, die nicht mehr allein zurechtkommen, ist nach wie vor eine sehr private Angelegenheit, für viele gar ein Tabuthema. „Viel wäre gewonnen, wenn es uns gelingt – auch mit Hilfe der Kampagne – die Vereinbarkeit



Mit „best practice“-Beispielen wollen die beteiligten Institutionen, Unternehmen und deren betroffene Mitarbeiter für das Thema „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ sensibilisieren.

von Pflege und Beruf mehr in den Blickpunkt und somit raus aus der Tabuzone zu rücken“, betonte Landrat Dr. Arnim Brux zum Start der Kampagne im EN-Kreis.

Teile aus Hartmetall	
www.langescheid.de	
	<p>Hartmetall-Konstruktions-teile im Verschleißbereich.</p> <p>Hartmetall-Maschinenteile im Verbund mit anderen Werkstoffen.</p> <p>Eugen Langescheid Volmestraße 45 58579 Schalksmühle Tel. 023 55/15 36 Fax 023 55/ 61 61</p> <p>LANGESCHEID</p>

Märkisches-Druckluft-Team GmbH	
	24h-Notdienst
	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Verkauf, Service • Kompressoren/Aufbereitung • Drucklufttechnik/Zubehör • Optimierung/Energieeinsparung • Kompletanlagen • Contracting • Mietanlagen bis 160kW • Herstellerunabhängig
Markt 4 58119 Hagen	Tel.: (0 23 34) 50 37 0 Fax: (0 23 34) 50 37 23 460 info@mdt-druckluft.de www.mdt-druckluft.de

Unternehmen haben längst erkannt, wie wichtig es ist, Antworten auf Fragen rund um die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf zu liefern. Frank Reiber, AVU-Personalleiter sieht dafür gute Gründe: „Wenn wir unsere erfahrenen und eingearbeiteten Beschäftigten halten wollen, müssen wir sie als pflegende Angehörige so gut es geht unterstützen. Seine Einschätzung teilt auch Sandra Schäfer, die im Rahmen der Fachkräfteinitiative der Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) mit der Kampagne betraut ist: „Die Kampagne mit ‚best practice‘-Beispielen bietet den Unternehmen die Chance, gut ausgebildete eigene Leute zu halten, denn die pflegenden Mitarbeiter müssen die Bedürfnisse der pflegebedürftigen Menschen, des Unternehmens und der eigenen Familie berücksichtigen. Durch den erarbeiteten Leitfadens werden Unternehmen Wege aufgezeigt, wie man eigene Mitarbeiter auf diesem schwierigen Weg unterstützen und Lösungswege anbieten kann. Neben der Beratung der Betroffenen kann

ein Weg beispielsweise das Erarbeiten eines flexiblen Arbeitszeitmodells sein.“

Christa Beermann, Demografiebeauftragte des EN-Kreises und Koordinatorin des Netzwerkes W: „Bereits heute werden bei uns im Kreis mehr als 7.000 Menschen zuhause gepflegt. Jeder zehnte Beschäftigte kümmert sich um Angehörige und die mit dem demografischen Wandel verbundenen Faktoren werden diese Zahlen in den nächsten Jahren weiter steigen lassen.“

David Wilde, Vorstand hwg Hattingen: „Bereits heute bieten wir Mitarbeitern, die sich um kranke oder pflegebedürftige Angehörige kümmern die notwendige Flexibilität, die in solchen meist unvorhersehbaren Situationen gefordert ist. Darüber hinaus erarbeiten wir gemeinsam mit dem Betriebsrat zurzeit weitere Maßnahmen, wie speziell geschulte Vertrauenspersonen und Beratungsangebote für unsere Mitarbeiter.“ Damit scheint sein Unternehmen den richtigen Weg einzuschlagen, denn Elke Zeller von der Pflegeberatungsstelle EN wusste zu berichten: „Viele Angehörige

scheitern an der Antragsbürokratie und wissen oft gar nicht, welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt und wie und wo man sie beantragt.“

Während die Kampagne den Betroffenen Mut machen soll, offen über den täglichen Spagat zu reden und Hilfsangebote zu nutzen, möchten die Initiatoren bei den Unternehmen dafür werben, sich den Herausforderungen ideenreich zu stellen. Wer eine familienfreundliche Personalpolitik praktiziert, wartet nicht ab, bis die Doppelbelastung im Burn Out endet – sondern handelt proaktiv. Eine frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema und ein offener Umgang erhöhen die Bindung aller Beschäftigten an ein Unternehmen.

Weitere Informationen erteilt bei der SIHK zu Hagen Sandra Schäfer unter Telefon (02331) 390-274. Darüber hinaus werden die Unternehmen gebeten sich zu melden, die bereits Maßnahmen als ‚best practice‘-Beispiel zur Verfügung stellen können. ■

Thomas Marotzke

Ihr Plus in Sachen Energie!

Strom und Gas für den Mittelstand – zu optimalen Konditionen

Was immer Sie auch antreiben oder betreiben – die richtige Energie finden Sie bei uns: Strom und Gas für mittelständische Unternehmen und Gewerbebetriebe plus Top-Service rund um Ihre Energie.

Wir machen Ihnen Angebote, die individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Und wir beliefern Sie zuverlässig, sicher und zu günstigen Konditionen. Ein weiteres Plus für Sie: Als Tochter eines Schweizer Energieversorgers sind wir unabhängig vom deutschen Strom-Oligopol.

Machen Sie jetzt Plus. Testen Sie uns und optimieren Sie Ihren Strom- und Gasbezug! Anruf oder E-Mail genügt und Sie erhalten umgehend unser Angebot.

Repower Deutschland GmbH
Freistuhl 3
44137 Dortmund

T +49 (0)23 1 206 406 0
info.de@repower.com
www.energie.repower.com



Mit dem Smartphone scannen und direkt online zu unseren Produkten gelangen!



REPOWER